

# Qualitätsindikatoren und Qualitätsstandards

**Qualitätsbereich:** Leistungsmessung und -beurteilung

**Qualitätsleitsatz:** Die Anforderungen bei der Leistungsmessung u. –beurteilung in den Fächern und Fächerverbänden sowie bei den einzelnen Prüfungen und Überprüfungen sind vergleichbar.

**Qualitätskriterium:** Die Leistungsmessung und –beurteilung bei der **Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung** ist kriterienorientiert und orientiert sich an Minimalanforderungen.

Qualitätsindikatoren:	Qualitätsstandards:
<b>Präsentation</b>	
Bei der Bewertung der Präsentationsleistungen der Schülerinnen und Schüler wird im <b>inhaltlichen Bereich (Fachkompetenz)</b> die Bloomsche Lernzieltaxonomie herangezogen. Es ist eine Niveaustufe definiert, die als ausreichend erachtet wird.	Die Präsentationsleistungen sind im <b>inhaltlichen Bereich (Fachkompetenz)</b> ausreichend, wenn Wissen in eigenen Worten (mit Hilfe von Stichwortkärtchen) richtig wiedergegeben wird. Leistungen, die auf höheren Niveaustufen der Bloomschen Taxonomie (Anwendung, Analyse, Synthese, Bewertung) liegen, werden besser bewertet.
Bei der Bewertung der Präsentationsleistungen im <b>inhaltlichen Bereich (Fachkompetenz)</b> wird auf die Gliederung / Strukturierung der Präsentationen geachtet. Es ist eine Niveaustufe definiert, die als ausreichend erachtet wird.	Die Präsentationen werden im <b>inhaltlichen Bereich (Fachkompetenz)</b> als ausreichend erachtet, wenn sie gegliedert sind. Sind sie zudem sachlogisch aufgebaut und/oder miteinander verknüpft, werden sie besser bewertet.

# Qualitätsindikatoren und Qualitätsstandards

Qualitätsindikatoren:	Qualitätsstandards:
<b>Präsentation</b>	
<p>Bei der Bewertung der Präsentationen wird im <b>methodischen Bereich (Methodenkompetenz)</b> darauf geachtet, inwieweit der <b>Medieneinsatz</b> verständnisunterstützend ist. Es ist eine Niveaustufe definiert, die als ausreichend erachtet wird</p>	<p>Die Präsentationsleistungen sind im <b>methodischen Bereich (Methodenkompetenz)</b> ausreichend, wenn der <b>Medieneinsatz</b> neben dem sinnvollen Bezug zum gesprochenen Wort mindestens drei weitere der folgenden Merkmale aufweist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schrift für den Adressaten lesbar</li> <li>○ Strukturierung z.B. mit Über- und Unterpunkten</li> <li>○ Vorwiegend Stichwörter</li> <li>○ Bilder, Skizzen</li> <li>○ Diagramme etc.</li> <li>○ Modelle, Anschauungsmaterialien</li> <li>○ Gegenstände, Requisiten</li> </ul> <p>Leistungen, die - neben dem Bezug zum gesprochenen Wort - mehr als drei dieser Merkmale aufweisen, werden besser bewertet.</p>
<p>Bei der Bewertung der Präsentationsleistungen wird im <b>sozialen Bereich (Sozialkompetenz)</b> darauf geachtet, wie die Gruppenmitglieder <b>kooperieren</b>. Es ist eine Niveaustufe definiert, die als ausreichend erachtet wird.</p>	<p>Die Präsentationsleistungen sind im <b>sozialen Bereich (Sozialkompetenz)</b> ausreichend, wenn die Gruppenmitglieder Bezug zu den Ausführungen der anderen nehmen.</p> <p>Wenn folgende Punkte hinzukommen, werden die Leistungen besser bewertet:</p> <p>Bei der Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ veranschaulichen Gruppenmitglieder mit Medien, was andere sagen</li> <li>○ kommentieren die Gruppenmitglieder, was andere tun / vorführen</li> <li>○ stellen die Gruppenmitglieder einen Sachverhalt / ein Problem / einen Konflikt / etc. gemeinsam dar</li> </ul>

# Qualitätsindikatoren und Qualitätsstandards

Qualitätsindikatoren:	Qualitätsstandards:
<b>Prüfungsgespräch</b>	
<p>Bei der Bewertung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Prüfungsgespräch wird im <b>inhaltlichen Bereich (Sachkompetenz)</b> die Bloomsche Lernzieltaxonomie herangezogen. Es ist eine Niveaustufe definiert, die als ausreichend erachtet wird</p>	<p>Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Prüfungsgespräch sind im <b>inhaltlichen Bereich (Sachkompetenz)</b> ausreichend, wenn Wissen in eigenen Worten richtig wiedergegeben wird. Leistungen, die auf höheren Niveaustufen der Bloomschen Taxonomie (Anwendung, Analyse, Synthese, Bewertung) liegen, werden besser bewertet. <b>Die Prüfenden ermöglichen die o. g. Leistungen.</b></p>
<p>Bei der Bewertung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Prüfungsgespräch wird im <b>Bereich der Reflexion (Personale Kompetenz)</b> darauf geachtet, wie die Schülerinnen und Schüler ihren Arbeitsprozess und ihr Arbeitsergebnis beurteilen. Es ist eine Niveaustufe definiert, die als ausreichend erachtet wird.</p>	<p>Die Leistungen im <b>Bereich der Reflexion (Personale Kompetenz)</b> sind ausreichend, wenn zwei der folgenden Punkte sinnvoll reflektiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Themenwahl</li> <li>○ Qualität des Arbeitsergebnisses</li> <li>○ Zusammenarbeit bei der Vorbereitung</li> <li>○ Eigene Einsatzbereitschaft</li> <li>○ Zeitplanung</li> <li>○ Alternativen</li> </ul> <p>Werden mehr als zwei Punkte sinnvoll berücksichtigt, wird die Leistung besser bewertet. <b>Die Prüfenden ermöglichen die o. g. Leistungen.</b></p>

# Qualitätsindikatoren und Qualitätsstandards

Qualitätsindikatoren:	Qualitätsstandards:
<b>Präsentation und Prüfungsgespräch</b>	
Bei der Bewertung der Präsentationsleistungen und der Leistung im Prüfungsgespräch wird im <b>personalen Bereich (Personale Kompetenz)</b> darauf geachtet, wie die Schülerinnen und Schüler <b>auftreten</b> . Es ist eine Niveaustufe definiert, die als ausreichend erachtet wird.	Die Prüfungsleistung im <b>Bereich des Auftretens (Personale Kompetenz)</b> ist ausreichend, wenn die Schülerinnen und Schüler zwei der folgenden Punkte sinnvoll umsetzen: Sie <ul style="list-style-type: none"><li>○ agieren aus der sogenannten „neutralen Grundstellung“ (Heidemann)</li><li>○ halten Blickkontakt zu den Zuhörern (Prüfenden)</li><li>○ setzen Gestik (und Mimik) verständnisunterstützend ein</li><li>○ sprechen deutlich / verständlich</li><li>○ sprechen flüssig</li><li>○ sprechen überwiegend dialektfrei</li></ul> Werden mehr als zwei dieser Punkte sinnvoll umgesetzt, wird die Leistung besser bewertet.